

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

25.6.1787 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989231)



Montag, den 25 Jun. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es entsethet wider den Rabnenfährer Hinrich Reiners zu Elsfeth, Schuldenhalber bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Ver Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 3ten Sept. (2) Deduction den 25ten ejusb. (3) Priorität: Urtheil den 14ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Nov. a. c.

2) Es ist wider Dietrich Schwartins, zu Eyhausen, Schuldenhalber, bey hiesiger Herzogl. Regierung, Ver Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 10ten Sept. (2) Deduction den 24ten Sept. (3) Priorität: Urtheil den 15ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Nov. a. c.

3) Wenn zu den im Kloster Blankenburg neu anzuschaffenden Betten 6—700 Pfund Federn, die spätestens mit Anfang September d. J. geliefert werden müssen, erforderlich sind, und selbige am 20 Jul. öffentlich an den Mindestfordernden hieselbst ausgeben werden sollen; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und wollen sich diejenigen, die gedachte Quantität Federn in der bestimmten Zeit liefern können, am benannten Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen fordern.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 11ten Jun. 1787.
Herbart. v. Halem. Scholz.

Greif.

4) Auf das Gesuch des Johann Borries zu Einswege wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die bereits den 12ten May d. J. zum Verkauf aufgesetzte 12½ Jück frey Land, Borries Hden genannt, wegen nicht geschehenen hinlänglichen Votz, noch einmal, und zwar den 23 Jul. d. J. in Johann Anton Carls Wirthshause den Weißbierenden sollen aufgesetzt werden, und darnach nach Erklärung der sich angegebenen Gläubiger wegen des Zuschlags das weitere erfolgen wird.

5) Wenl. Johann Christian Arens hat das aus wenl. Dietrich Gramberg's Concurſ geiſtete, zu Einswarderdeich belogene Kdtherhaus und Pertinentien in W. 1778. an Hermann Renten verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Jul. a. c., beym Herzogl. Develabannischen Landgerichte.

6) Wenl. Johann Hinrich Frühlinas Wittwe zur Oſternburg, als Vormünderin ihrer Kinder, ist gewillet, allerhand Mobilien, Novantien und auf dem Halm stehende Feldfrüchte, imgleichen die von ihrem weul. Ehemann anaekaufte Kämpfe Saattland, hinter Rodenburgs Hause, wie auch die geschlossene zur Oſternburg belogene Kdthercy, den

25ten Jul. a. c. An ihrem Wohnhause verkaufen, falls aber auf Letztere nicht hinlänglich geboten werden sollte, selbige veräußern zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Jul. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 7) Dietrich Woburg, zu Woburg, ist geuonnen, die ihm von Oltmann Kriess und dessen Ehefrau zu Manse tbeils übertragene und theils durch einen gerichtlichen Verkauf an sich gebracht. Grundstücke, als (1) die sogenannte Wehr Wische; (2) ein Heuerhaus, welches in 100 Wohnungen abgetheilt, nebst dem dabey befindlichen Garten; (3) die Wehswische dahinter, belegen mit dem dahin gehenden Damm; (4) 2 Stücke auf dem Mauer Esche, und (5) das Heuerhaus und Garten, so anitz von Johann Menken bewohnet wird, am 20 Jul. im Krughause zu Manse hinwiederum verkaufen lassen.

Die Angabe ist den 16ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Oltmann Lehmann und dessen Ehefrau, zu Westerscheppe, haben ihre von ihrem w. v. l. Vater Jacob Lehmann ehemals von weyl. Herrn Amtsvogt Henrich an sich erstandent ehemalige Eilert Keilen Rötberer zu Westerscheppe, bestehend in einem sogenannten Holzkamp und einer Holzkamps Wische, an Dietrich Brungen daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 11ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Wider Gerd Sieger, Rötber zu Edewecht, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 21ten Jul. (2) Deduction den 3ten Sept. (3) Priorität. Urteil den 18ten Sept. (4) Bergantung oder Lbse den 8ten Oct. a. c.

- 10) Berend Petershagen, zu Kimmern, hat etwan vormals aus Johann Menkens Concurs mit an sich geldseten zu Habbrügge, neben Eder Menkens Hause beliegen Kamplandes, an besagten Eder Menkens zu Habbrügge verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 11) Wider die Wittwe Gretje Wächters, zu Lemwerder, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 8ten Oct. (3) Priorität. Urteil den 31sten Oct. (4) Bergantung oder Lbse den 10ten Nov. a. c.

- 12) In weyl. Schreiber Schierbaum Convocationsache ist Terminus ad Liquidandum auf den 12ten Jul. d. J. anberamet.

- 13) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Vormünder der Kinder des verstorbenen Plantärbers Frign r, die von demselben nachgelassene Mobilien und Sachen am 2ten Jul. a. c. in dem Frignerschen Hause an der Stauffstrasse öffentlich an den Meißbietenden verkaufen lassen wollen. Die hiervon etwas zu kaufen Lust haben, können sich am bestimmten Tage und Ort, des Morgens um 9 Uhr einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten. Oldenburg vom Rathhause den 21 Jun. 1787.

Bürgermeister und Rath hi selbst.

- 14) Wenn nach eingegangnem Rescript des höchstverordneten Generaldirectorii des Armenwesens vom 4ten d. M. die Lieferung der zu den Gebäuden der vormals Burhard Ihsen jetzt dem Armenhause zu St. Gerdruth, zukündigen Hoffstellen zu Sallwarden, Hain Tossens und Abbehauser Wisch erforderlichen Materialien, als Hamburger Eichen und Sonnenholz, Etwaer, Kalk, Leim, Sand, ungefähr 125 Siemen Reith nebst Schwelte, Weeden und Heide, eiserne Nägel, so wie auch die Maurer, Zimmer, Decker Gläser und Schmiedearbeiten am 9ten Jul. als am Montag nach dem 8ten Sonntag Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr in Albert Droßs Wirthehause zu Langwarden öffentlich mindestfordernd salva Approbatione ausverdingen werden sollen, so können sich die Vornehmer am bemeldeten Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen; und können die beställigen Besche bey der hiesigen Special. Direction, auch in Oldenburg bey dem Herrn Receptor Freye eingesehen werden. Langwarden aus der Special. Armendirection den 19ten Jun. 1787.

Wiggers. Wardenahn a.

- 15) Es sollen die zur Reparation der Schwemburger Kirche erforderliche Materialien an Mauersteinen, Kalk, tannen, eichen und lüchen Holz, auch eisernem Gerüste, im



gleichen die erforderliche Mauer, Zimmer, auch sonstigen Arbeiten am 13ten Jul. Nachmittags um 3 Uhr in dem Hinrich Hübken Wirthshause bey Hanen, öffentl. den Mindestfordernden zugebung u werden; daher diejenigen, die davon anzunehmen Lust haben, sich alsdenn daselbst einzufinden, fordern und accordiren, auch den Besich vorher bey den Kirchjuraten Johana Cordes und Eiert Böhsig jun. einsehen können.
Kassede den 20 Jun. 1787. Kunstschach.

16) Die Special-Armendirection zu Kassede wird am 30 Jun. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem daffigen Amte, den Mat. halt einer armen Frauenperson wenigstfordernd ausbedingen; daher diejenigen, die solche anzunehmen Lust haben, sich zur gedachten Zeit daselbst einzufinden und Forderung thun, auch demnächst den Verding gewärtigen können.
Kunstschach.

17) Die Hammelwarder Special-Armendirection läßt am 6ten Jul. Nachmittags 2 Uhr in des Kaufmann Clausen Hause zur Brake 5 bis 600 Stück Fächsen und Hecken Garn öffentlich meistbietend verkaufen.

1) Behuf Reparation der hereschiflichen Brücke zu Kniphausen soll folgendes Eichenholz, als 2 Balken zu 15 Fuß lang 12 bis 14 Zoll Messkant, 2 dito zu 8 Fuß lang 12 bis 14 Zoll Messkant, 2 Ständer zu 16 Fuß 12 und 12 Zoll Messkant, 1 Balken zu 15 Fuß 12 und 12 Zoll Messkant, 2 Abläufer zu 18 Fuß 7 bis 9 Zoll Messkant, 8 Fuß breit 33 durs. e. Holze zu liefern ausbedungen werden können sich also zu brader dazu Sonnabend den 30ten dieses Morgens 11 Uhr bey der Cammer zu Warel einzufinden und Forderung thun.

Warel aus der Cammer den 23ten Jun. 1787. Melchers. Beknngs.
2) Zur Ang. be und Liquidation aller Ansprüche und Forderungen an den Nachlag des wehl Cornelius Götting Nachere auf dem Gräflich Bentinischen Vowerklande zum Seefeld, ist bey dem Amtgericht zu Warel Termin auf den 18ten Jul. 1787 anberaumet.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. In Hinrich Ehmken Concur. Ana. d. 7 Jul. Deb. d. 23 Präf. urt. d. 5 Pt. Köp. d. 19. Delmenh. Lger. 1) Wehl. Christian Wenkens sämtliche Er. d. Ang. d. 2 Jul. 2) Wegen der von Gerd Hillers an Johann Denker verkauften Köthberch cum Part Ang. d. 3 Jul. Oldenb. Mag. Verkauf der Goldschmidischen Concursgüter auf des Edlers Gefahr d. 3 Jul. Ang. d. 2. (die ausgelösten Goldschmidischen Gläubiger brauchen ihre Angaben in diesem Termin nicht zu wiederholen) Varelser Burggericht. Wegen des vom Schdnärber Hermann Matthias Daniel Wähler als Vormund wehl. Pupillenschreiber Berthard Conrad Biermann Kinder an den Peruguenmacher Johann Baubel verkauften Wohnhauses mit Stall und Garten Ang. den 4 Jul.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Weizen 115 Rthlr. Wurster dito 115 Rthlr. Feverscher Wintergärten 50 Rthlr. Sommergärten 42½ Rthlr. Bohnen 51½ Rthlr. Haber 26 Rthlr. Louisd'or.

Der letzte Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse war 50 gr. Cour. der Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Es sollen am 20sten d. M. in Hinrich Ehmken Hause im Neuenhünterfermoor dessen Früchte auf dem Halme, als Kocken, Haber, Wehgras u. dgl. öffentl. verkauft werden.
- 2) Die auf der Weisbrodten Erben in Hamburg olim Johann Cordes Hofst. le zum Edwardey Altendreich an dem Gebäude vorkommende Reparationes, als Zimmer, Mauer, Glaser, und Deckarbeit, nebst der Lieferung der dazu erforderlichen Materialien an Holz, Kalk, Steinen, Kett ic. sollen am 20sten dieses in Holtbusen Wirthshaus zu Tossens mind. ordernd ausbedungen werden.
- 3) Der Herr Obergerichtsanwalt Mühle zu Develandms will der Demof. le Alberti in Hamburg aus Johann Hinrich Pües Concur. aelbete zu Holtwarden belegene Hofst. le mit circa 14 Jücker Landes unter annehmblichen Conditionen aus der Hand verkaufen, oder falls zum Kauf kein Liebhaber sich finden sollte, auf ein oder mehrere Jahre verpachten.

- 4) Nachtrichlich wird hierdurch bekannt gemacht, daß hinter dem, zum Verkauf auf den 23ten Jul. d. J. publicirten, dem Herrn Justizrath Wardenburg zugehörigen, vormalig Fischbeck'schen Hause, eine Hude befindlich; daß bey gedachtem Herrn Justizrath ein Ris vorhanden, wornach aus diesem Hause ein recht gut bewohnbares Haus zu machen ist, der jedem Liebhaber zur Einsicht gegeben werden kann; ferner daß die Kaufgelder, nach gestellter Sicherheit, alle, oder auch dreypiertel, darin stehen bleiben können, und daß der Zuschlag sogleich irrtelset werden wird.
- 5) Ich habe von den Beteler Kirchencapitalien 24 Rthlr. 53 gr. Gold zu belegen, welche gleich in Empfang genommen werden können. Di. Dr. Meyne, p. t. Kirchjurat.
- 6) Der Herr Rentmeister Knodt zu Barel hat in Committen 4000 Rthlr. zu 4 ein halb pro Cent in einer Summe oder Theilweise gegen Anweisung erforderlicher Sicherheit sofort zu belegen.
- 7) Es hat jemand eine in recht gutem Stande befindliche Violine für einen billigen Preis zu verkaufen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 8) Es ist in der Nacht vom vergangenen Montag auf den Dienstag auf dem Wege vom Laderberge nach Hannichausen eine silberne englische Taschenuhr verlohren worden, mit einer silbernen Kette und Petschaft, und stehen mitten auf der Kette an der Platte und auf dem Petschaft die Buchstaben H. D. Wer solche gefunden oder sichere Nachricht davon zu geben weis, wolle es h. y dem Amtschreiber Dierts zu Kassebe melden, und soll derjenige davor eine Pistole Sündgeld zu genießen haben.
- 9) Christian H. ar ch Schierloh hält auf der langen Strasse hieselbst zwischen des Klettermanns Sartorius und Catlers Weblau Häusern ein Wirtshaus, alwo gutes Essen und Trinken, gute Kuwartung, Bier und Branntwein, auch guter Stallraum zu finden ist. Es hat auch derselbe zwey gute Stuben zu verheuern, imgleichen handelt er mit Gewürzwaaren.
- 10) Wehl. Kaufmanns Janssen Witwe in Elisabeth ist gewillet, ihr darestbst an der Steinstrasse belegenes auf der ehemaligen Kien. manschen Stelle im Jahr 1777 neuverbautes Wohnhaus nebst Zehndr, imgleichen das aus wehl. Bernh. Sanders Concurts gelbfete am Deiche belegene Haus aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihr melden.
- 11) Diejenigen, welche zur dieselgen Wittwen- und Waisen Casse die bereits in voriger Woche fällig geweienen Beiträge, auch Simen von ang. liehenen Capitalien noch rückständig sind, werden hiermit erst ersucht und erinnert, solche Gelder in dieser Woche unfehlbar zu entrichten. Oldenburg den 23 Jun 1787. C. Directs.
- 12) Borchert Cortes zu Neuenbuck ist als Vormund über wehl. Dietz Kimmen Kinder zu Struckhauen hiermit bekannt machen, daß sich niemand mit der Wittwe Kimmen in Handel noch Contracts einlassen, und ihr nichts creditiren, auch keine Gelder an ihr bezahlen müssen weil sie mit nichts angefaßen, und die Güter, so sie bisher als Vormünderin über ihre Kinder in Besitz gehabt, nicht ihre sind, sondern ihren Kinder gehören, die für nichts haften, und alles nichtig achten werden.
- 13) Der Schneideramtsmeister Weber hieselbst will sein nahe am Markt in der Häuslingstrasse neuverbautes und gut eingerichtetes Wohnhaus Michaelis d. J. anzutreten unter annehmliehen Bedingungen verheuern. Liebhaber wollen sich bald dast melden.
- 14) Dem Rademacher Eilert Ruck zu Nuttel im Amte Kassebe sind vor verschiedenen Jahren 4 und 3 Wagenräder zur Verbesserung in Arbeit gegeben. Die Eigenthümer, deren Namen er vergl. s. n. muß n. selbige nunmehr in 6 Wochen abfordern, oder den Verkauf gewärtigen.
- 15) Dantel Mensen Witwe und Erben zu Bleyen wollen ihre Hofställe zu Volkens, die seit 1775 von Johann Ulbrandt bewohnt ist, wobey circa 80 Tüch Land, das durchgehends von guter Bonität und nahe zusammen liegt, von Montag 1788 an, auf 4 oder 6 Jahre verheuern, auch allensals verkaufen. Wobey zur Nachricht dienet, daß das Hauptgebäude mit einer Brandmauer aufsführer, und überhaupt sammt dem Nebengebäude in gutem Stande sey, und die Heuer dieser Hofställe in den letztern 6 Jahren 6 Rthlr. p. Tüch, im vorigen aber noch etwas mehr betragen habe. Liebhaber wollen sich fordersamst bey mir melden.
- 16) Der Tischleramtsmeister Hinrich Anton Noblfs hat eine gute trockne Stube hinten in seinem Hause zu verheuern. Auch hat derselbe folgende Stücke zu verkaufen, einen guten neuen Koffer von Eichenholz, 4 Fuß lang mit Hängen und Handgriffen; einen grossen gut lebenden neuen Rahm mit vier eisernen Rädern, eine gute Kisse mit eisernen Handgriffen, ein kleines Hühnerbauer.
- 17) Der Herr Receptor Frene will das aus des Becker Renke Concurts gelbfete Wohnhaus an der Langenstrasse, nachdem sich Liebhaber finden, entweder verkaufen oder verheuern.
- 18) Wber der Herr Conrad Hinrichs zu Hornmersl., ist zu Hohentirchen wohnhaft, ist concursfähig credito. um erkannt, und zur Angabe term. präcl. bis zum 15ten Jul. d. J. festgesetzt worden. Jeyer im Landgerichte den 23 May 1787.

